



Pius-Bote

Berichte und Aktuelles aus der Pfarrei St. Pius in Landshut

14. Februar – 08. März 2026 03/2026

Tel. 61 4 31 – Fax. 62 4 76 – www.sanktpius.de

pfarrbuero@sanktpius.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Di, Mi und Fr 09.00 bis 11.00 Uhr

montags und donnerstags kein Parteiverkehr

Kath. Kirchenstiftung: IBAN DE96 7435 0000 0000 6363 63

GOTTESDIENSTE – NACHRICHTEN – GEDANKEN



caritas hilft!
Helfen Sie mit!



Caritas-Sammlung

02. bis 08. März 2026

Kirchenkollekte 01. März 2026

Bildung der Pfarreiengemeinschaft St. Pius und St. Nikola



Ich möchte Ihnen eine wichtige Nachricht übermitteln, die vor einigen Tagen vom Bistum Regensburg an uns geschickt wurde. Diese Nachricht wurde bei allen Gottesdiensten am 31. Januar und 01. Februar bekanntgegeben:

Unser Nachbarpfarrer, Josef Thalhammer, wird heuer zum 01. September in den wohlverdienten Ruhestand treten. Damit ist die Seelsorge für die Pfarrei St. Nikola neu zu regeln.

In den Beratungen zur pastoralen Entwicklung wurde die Bildung der Pfarreiengemeinschaft Landshut St. Pius und St. Nikola vorgesehen und von unseren Pfarreien auch angenommen. Die Pfarreiengemeinschaft soll nun nach Beschluss der Diözese Regensburg aufgrund der personellen Situation im Bistum **zum 01. September 2026** umgesetzt werden.

In den kommenden Wochen und Monaten werden wir mit dem neu entstehenden Pastoralteam der Pfarreiengemeinschaft (Pastoralreferentin Dr. Monika Hoffmann, Diakon Johannes Faltermeier, Pfarrvikar Julius und ich als Pfarrer) und mit den Gremien der beiden Pfarreien den gemeinsamen Weg vorbereiten. Wir bitten Sie alle, dass Sie diese neue Situation offen annehmen und wir bitten Sie weiter um Ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit, wenn wir uns auf einen gemeinsamen Weg begeben.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Herr Pfarrer Julius".

Pfarrgemeinderatswahl 2026



Am 01. März 2026 sind in allen Pfarrgemeinden in Bayern die Wahlen des Pfarrgemeinderats. An diesem Tag sind alle wahlberechtigten Katholiken (am Wahltag das **14. Lebensjahr** vollendet, römisch-katholisch und Hauptwohnsitz in der Pfarrei) aufgerufen, ihre Stimme für dieses wichtige Gremium abzugeben.

Die Amtszeit beträgt vier Jahre. Entsprechend der neuen Satzung für die Pfarrgemeinderäte sind zwischen 6 und 20 Mitglieder zu wählen.

Wir haben heuer 18 Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl gewinnen können. Für die über 60 Vorschläge aus der Pfarrgemeinde, die überwiegend mit den Tippzettel in die aufgestellte Urne gegeben wurden, sind wir sehr dankbar.

In der Pfarrgemeinderatssitzung am 20. November 2025 haben wir beschlossen, dass **12 Mitglieder** in den neuen Pfarrgemeinderat gewählt werden.

Das heißt, dass jeder Wähler maximal 12 Stimmen hat, die er jeweils einzeln an die aufgestellten Kandidaten vergeben kann. Eine Stimmenhäufung ist nicht möglich.

Die sechs Kandidaten, die nicht in den Pfarrgemeinderat gewählt werden, bitten wir sehr, dass sie in den Sachausschüssen mitarbeiten. Wir brauchen gerade in den **Sachausschüssen** die Mitarbeit jedes Kandidaten.

Bitte gehen Sie zur Wahl und bringen Sie damit Ihre **Solidarität zur Pfarrgemeinde** zum Ausdruck!

Wähler, die verhindert sind, persönlich zur Wahl zu kommen, erhalten einen Briefwahlschein. Der Antrag auf **Briefwahl** kann vom 09. Februar bis zum 28. Februar 2026 mündlich im Pfarrbüro oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei gestellt werden.

Öffnung des Wahllokals

Das Wahllokal (Pfarrheim) ist am Samstag, 28. Februar von 18:00 – 20:00 Uhr und am Sonntag, den 01. März von 08:30 – 12:00 Uhr geöffnet.

Aschermittwoch



Gestern und vorgestern ging es lustig zu.
Vielleicht hattest du dein Gesicht bemalt mit Farben: rot oder grün oder gelb.
Ganz anders sahst du aus.

Heute, Aschermittwoch, wird deine Stirn auch "bemalt" – aber mit schwarzer Asche.



Wenn heute ein Aschenkreuz auf deine Stirn gezeichnet wird, wird damit ganz wichtiges zum Ausdruck gebracht:
Wir leben nicht immer.
Unser Leib zerfällt einmal zu Staub - zu Erde - zu Asche.
Das geht jedem Menschen so, egal, wie reich oder arm.

Wie ein Weizenkorn werden wir dann in die Erde gelegt - und wie ein Weizenkorn

Gottesdienstordnung

Samstag, 14.02.

Hl. Cyrill (Konstantin), Mönch und Hl. Methodius, Bischof, Glaubensbote

- 10.00 Hl. Messe im Matthäusstift**
17.30 Beichtgelegenheit
17.50 Rosenkranz
18.30 Hl. Messe am Vorabend
Familie Kuglmeier für + Roland Reisinger
Fam. Böck für + Irene und Franz Müller
Nach dem Gottesdienst Verkauf des Vivat-Fastenkalenders (6,- €)
19.30 Pius-Stammtisch (Pfarrheim)

6. Sonntag im Jahreskreis A

Sonntag, 15.02.

Die Kollekte ist für die Pfarrei St. Pius

- 09.00 Hl. Messe**
Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei
MG: Heidi Reob für + Ehemann Dr. Ludwig Roeb und + Angehörige
10.30 Hl. Messe – Familiengottesdienst
(mitgestaltet von der Narrhalla Landshut)
Christina Schafhauser für + Ehemann u. Eltern
Nach den Gottesdiensten Verkauf des Vivat-Fastenkalenders (6,- €)
18.00 Segnungsgottesdienst für alle, die lieben zum Valentinstag

Rosenmontag, 16.02.

keine Hl. Messe

Faschingsdienstag, 17.02.

Hl. Sieben Gründer des Servitenordens

- 17.50 Rosenkranz
18.30 Hl. Messe
Hans Thomas Linek für Verstorbene der Familie
Fam. Steigemann für + Vater Willi Stauner zum 90. Geburtstag

Aschermittwoch, 18.02.

- 16.00 Kinderfeier am Aschermittwoch – ein**

werden wir auferstehen.
Das hat uns Gott versprochen.

Fastenzeit – weniger ist mehr!

Weniger ist mehr! Egal ob, keine Süßigkeiten, weniger Fernsehen, oder der Verzicht aufs Auto: Eine reduzierte Lebensart kann die Fülle des Lebens bewusst machen.



Die Besinnung auf das Wesentliche führt näher zu Gott. Das, worauf verzichtet wird, bekommt einen neuen Stellenwert, wird wieder ersehnt oder – weil nutzlos – aufgegeben. „Gewonnene“ Zeit oder Geld können miteinander geteilt werden.

Die österliche Bußzeit ist die Vorbereitungszeit auf das Osterfest. Deshalb darf in der Fastenzeit etwas von der Vorfreude auf die Auferstehung Jesu Christi zu spüren sein. Kinder und Erwachsene merken: Fasten und Verzichten bringen eine neue innere Freiheit und Freude.

Zeit der Wege

Wege, die kaum mehr begangen sind,
Wege, die abgebrochen waren,
neue Wege,

Zeichen auf die Stirn (Treffpunkt am Kircheneingang)

18.30 Wort-Gottes-Feier mit Ascheauflegung
und Besinnungsimpulsen zur österlichen Bußzeit

Nach dem Gottesdienst Verkauf des Vivat-Fastenkanders (6,- €)

19.30 Exerzitien im Alltag (Pfarrheim)

Donnerstag, 19.02.

11.00 Urnenbeisetzung Frieda Sämann (Hauptfriedhof)

17.50 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe

Zur Ehre des Hl. Geistes

MG: Fam. Gerleigner für + Schwester Edith

MG: Elisabeth Amon für + Mutter

MG: Fam. Eck für + Karl Zöttl zum Sterbetag

Freitag, 20.02.

09.00 Hl. Messe

Für die Pfarrer-von-Ars- Gebetsgemeinschaft

MG: Unterstöger für + Bruder Josef u. Ludwig
ökum. Friedensgebet (Christuskirche)

17.00 Rosenkranz

17.50 Kreuzweg

18.30 Rosenkranz

19.15 Rosenkranz

Samstag, 21.02.

Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer

17.30 Beichtgelegenheit

17.50 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe am Vorabend

Familie Kuglmeier für + Roland Reisinger

MG: R. Dellian für + Schwester Ilse zum Todestag

MG: Werner Bresler für Oskar Pfetten zum Todestag

Nach dem Gottesdienst Verkauf des Vivat-Fastenkanders (6,- €)

1. Fastensonntag A

Sonntag, 22.02.

Die Kollekte ist für die Pfarrei St. Pius

09.00 Hl. Messe

Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei

Wege von Mensch zu Mensch,
vom Mann zu seiner Frau,
von der Frau zu ihrem Mann,
von den Eltern zu ihren Kindern,
von den Kindern zu ihren Eltern,
Wege zu den Nachbarn, zu den
Arbeitskollegen,
Wege zu den Fernstehenden, zu
Menschen in Not.



Fastenzeit ist die Zeit, in der man einander Blumen schenkt:
eine Blume der Anerkennung,
eine Blume der Aufmunterung,
eine Blume der Verzeihung,
eine Blume der Liebe,
eine Blume der Freude,
eine Blume der helfenden Tat.

ER hat zu uns einen Weg gelegt,
damit wir zu IHM finden.
Lasst uns Wege legen und Blumen schenken –
dann werden wir Ostern feiern.

Osterleuchter...

Sie brauchen:
sieben Kerzen (fünf violette, eine rote, eine große weiße), ev. einen Kerzenständer, um sie draufzustellen, evtl. Verzierwachs für die Osterkerze.
Suchen sie einen geeigneten Platz in der Wohnung, wo die Kerzen

MG: B. Albrecht für + Schwester Marianne
MG: Waldemar Bialous für + Ehefrau Jeannette zum Sterbetag und + Eltern und Schwiegereltern

10.30 **Hl. Messe - Familiengottesdienst**

Familie Pach für + Angehörige
MG: Maria Lichtmannecker für + Josef Dorsch

Nach den Gottesdiensten Verkauf des Vivat-Fastenkalenders (6,- €)

Montag, 23.02.

Hl. Polykarp, Bischof, Märtyrer

Hausgottesdienst in der Fastenzeit

Dienstag, 24.02.

Hl. Matthias, Apostel

17.50 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe

Gabi Mayer für + Mutter Maria Mayer z. Sterbetag
3. Erstkommunion-Elterntreffen (Pfarrheim)

Mittwoch, 25.02.

Hl. Walburga, Äbtissin

10.00 Hl. Messe

Fam. Heimann für + Vater und Ehemann

14.00 Senioren-Treff (Pfarrheim)

19.30 Exerzitien im Alltag (Pfarrheim)

Donnerstag, 26.02.

09.00 Monatsandacht in der Kindertagesstätte

14.30 Hauptamtlichentreffen in der Jugendstelle

17.50 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe

Eleonore Frey für + Großeltern

MG: Maria Lichtmannecker für + Bruder Siegfried Binder zum Sterbetag

MG: R. Kei für die armen Seelen

MG: Susanne Scheibenzuber für + Ehemann Egmond zum 5. Todestag

Freitag, 27.02.

09.30 Requiem für + Herrn Markus Weber

anschl. Urnenbeisetzung am Hauptfriedhof

17.00 ökum. Friedensgebet (Christuskirche)

17.50 Rosenkranz

aufgestellt und die jeweiligen Symbole dazugestellt werden können.



(Quelle: www.familien-feiern-feste.net)

Weg nach Ostern

Wie die Kerzen des Adventkranzes zum Weihnachtsfest führen, so kann der „Osterleuchter“ durch die Fastenzeit auf Ostern hinweisen. Das Prinzip ist ähnlich: An jedem Fastensonntag wird eine violette Kerze entzündet, am Palmsonntag die rote und am Osteresonntag die weiße Kerze.

... und andere Symbole



Wüste

Jesus ging vierzig Tage in die Wüste, um sich auf seine Aufgabe vorzubereiten. Die Wüste ist der Ort der Einsamkeit, der Gottesbegegnung, der Entscheidung. Eine „Wüstenzeit“ kann helfen, bewusster zu leben, die einfachen Dinge des Lebens wahrzunehmen und sie zu schätzen.

In der Wüste haben die Menschen Zeit:

- 18.30 Kreuzweg
19.15 Rosenkranz

Samstag, 28.02.

- 08.00 Frühschicht der Firmlinge (Gruppe 1+2)
10.00 Wort-Gottes-Feier im Matthäusstift
17.30 Beichtgelegenheit
17.50 Rosenkranz still gebetet
18.00-20.00 Pfarrgemeinderats-Wahl im Pfarrheim
18.30 Hl. Messe am Vorabend (mitgestaltet vom Kirchenchor)
Familie Beraus für + Mutter Hermine Echtler
MG: O. Knödl für + Mutter Franziska
MG: R. Dellian für + Freund Franz Lauber
Nach dem Gottesdienst Kuchenverkauf der Ministerannten
19.30 Eucharistische Anbetung

2. Fastensonntag A

Sonntag, 01.03.

- 08.30-12.00 Pfarrgemeinderats-Wahl im Pfarrheim
Die Kollekte ist für die Caritas
09.00 Hl. Messe
Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei
MG: Rosina Dietl für + Slavena Krassnig
MG: M.+ H. Messmer für + Geschwister Messmer
10.30 Hl. Messe - Familiengottesdienst
Christina Schafhauser f. + Ehemann u. Eltern
Nach den Gottesdiensten Kuchenverkauf der Ministerannten

Montag, 02.03.

keine Hl. Messe

Dienstag, 03.03.

- 16.15 Kreuzweg der Erstkommunionkinder
17.50 Rosenkranz
18.00 Kolping-Stammtisch (Gasthaus zur Schwimmschule)
18.30 Hl. Messe
KDFB für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder
MG: E. Hartmann für + Ehemann und Sohn Christian

Tun Sie etwas (z.B. Lesen, Spazieren, Spielen), einfach um der Sache willen.

In der Wüste wächst nicht allzu viel:

Essen Sie einfache Gerichte, wie z.B. eine Fastensuppe.

Beim Osterleuchter

Entzünden Sie die erste Kerze. Sie können eine Schale mit Sand zur Kerze stellen.



Berg

Einen Berg zu besteigen braucht Kraft und Ausdauer. Ein Bergsteiger braucht Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und in die Kameradschaft. Der Blick vom Gipfel und das Gefühl etwas geschafft zu haben, lohnt sich. Auf einem Gipfel kann man Gott besonders nahe kommen.

Gespräch

Erinnern Sie sich an eine gemeinsame Bergtour. Vielleicht gibt es sogar Fotos dazu.

Vertrauensspiel

Ein Elternteil stellt sich knapp hinter ein Kind. Das Kind lässt sich nun rückwärts vertrauensvoll in seine Arme fallen.

Mittwoch, 04.03.

Hl. Kasimir, Königssohn

10.00 Hl. Messe

Maria Lichtmannecker für + Ehemann zum Sterbe- tag

16.15 Kreuzweg der Erstkommunionkinder

19.30 Exerzitien im Alltag (Pfarrheim)

20.00 Kolping-Bezirksversammlung (Auloh)

Donnerstag, 05.03.

17.50 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe

J. Kreitmayer für + Angehörige

Freitag, 06.03.

17.50 Rosenkranz

18.00 Weltgebetstag der Frauen (Christuskirche)

18.30 Hl. Messe

Günter Amon für + Angehörige

MG: Werner Bresler für + Anton Geltinger u. Juliane Buchenrieder zum Todestag

MG: Unterstöger nach Meinung

MG: Alfred Wölfl für +Mutter

19.15 Rosenkranz

Samstag, 07.03.

Hl. Perpetua und Hl. Felizitas, Märtyrinnen

08.00 Frühschicht der Firmlinge (Gruppe 3+4)

09.00-16.00 Ehevorbereitungskurs (Pfarrheim)

17.30 Beichtgelegenheit

17.50 Rosenkranz

18.30 Hl. Messe am Vorabend

Bruckmeier für + Eltern u. Angehörige

MG: Familie Pach für + Angehörige

Vor/nach dem Gottesdienst Verkauf von Fair-Trade-Produkten durch die Kolpingsfamilie

3. Fastensonntag A

Sonntag, 08.03.

Ab 08.00 Stadtrats- und Oberbürgermeisterwahl (Pfarrheim)

Ein Kind führt ein Elternteil oder ein Geschwister, dessen Augen verbunden sind, durch den Raum.

Beim Osterleuchter

Entzünden Sie die zweite Kerze.
Stellen Sie ein Bergfoto dazu.

Texte aus www.familien-feiern-feste.net

Die Kollekte ist für die Pfarrei St. Pius

09.00

Hi. Messe

Für alle lebenden und + Mitglieder der Pfarrei

10.30

Hi. Messe - Familiengottesdienst

Verena Eibl für + Patenonkel S. Himsl

MG: U. Held für + Mutter zum Sterbetag

MG: Maria Lichtmannecker für + Elisabeth Gallner

Vor/nach den Gottesdiensten Verkauf von Fair-Trade-Produkten durch die Kolpingsfamilie

Nachrichten und Termine

• Seelsorge - Bereitschaftsdienst

An Sonn- u. Feiertagen (12.00 – 22.00 Uhr) zu erreichen unter **0171 / 28 95 101**

• Wir beten für unsere Verstorbenen:



16.01.	Herr Georg Steinberger	91 Jahre
16.01.	Frau Frieda Sämann	85 Jahre
26.01.	Frau Luise Bauer	98 Jahre
02.02.	Herr Markus Weber	87 Jahre

Herr, lass sie ewig bei Dir leben!

• Krankenkommunion



Wir bringen **Anfang März** die Kommunion nach Hause.
Wenn Sie gern die Kommunion zu Hause empfangen möchten, Neu-anmeldungen bitte dazu im Pfarramt unter Tel.: 61 4 31!

• Senioren-Treff



Mittwoch, 25. Februar um 14.00 Uhr im Pfarrheim
Nach dem gemeinsamen Kaffee stellen Frau Natalie Dietzsch-Albrecht und Frau Sieglinde Lechinger „Gemeinsam, statt einsam“ – die Senioren- u. Unterstützungsangebote des Malteser Hilfsdienstes vor...



Alle Senioren und Interessierten sind herzlich dazu eingeladen!

• Katholischer Deutscher Frauenbund St. Pius



Di. 03. März 18.30

Hi. Messe für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder

• Kolpingsfamilie St. Pius



Sa.	14. Feb.	19.30	Pius-Stammtisch (Pfarrheim)
Di.	03. März	18.00	Kolping-Stammtisch (Gasthaus zur Schwimmschule)
Mi.	04. März	20.00	Bezirksversammlung (Auloh)
Sa./So.	07./ 08. März	vor den Gottesdiensten	Verkauf von fair gehandelten Produkten (Kaffee, Schokolade...)

• Erstkommunion



- ▶ Aschermittwoch, 18. Februar um 16.00 Uhr
Kinderfeier am Aschermittwoch – ein Zeichen auf die Stirn
Wir beginnen gemeinsam die österliche Bußzeit (Fastenzeit) als Vorbereitung auf das Osterfest. Wir treffen uns dazu zunächst vorm Kircheneingang. Bring bitte dazu eine Handvoll Luftschlangen mit!
- ▶ Dienstag, 24. Februar um 19.30 Uhr
3. Elterntreffen
Wir treffen uns im Pfarrheim gleich in den Untergruppen. Dieses dritte Treffen steht unter dem Thema „Mehr als alles. Sakramente – Symbole des Lebens“. Dabei wollen wir den vierten Themenbereich im Familienbuch anschauen.
- ▶ Dienstag, 03. März und Mittwoch, 04. März um 16.15 Uhr
Kinderkreuzweg mit Übergabe des Erstkommunion-Kreuzes
Die Kinder betrachten in der Kirche ausgewählte Kreuzwegstationen und begleiten so Jesus auf seinem letzten und schwersten Weg hier auf Erden. Am Ende des Kreuzweges werden die Erstkommunion-Kreuze gesegnet und überreicht.
03. März: Gruppen: - Fenski / Hirnich
- Iannuzzelli / Schöffend / Haarpaintner
04. März: Gruppen: - Beusch / Imhof
- Hellfritsch / Auhuber / Eisert
- Brunner / Schramm

• Firmung



- ▶ Aschermittwoch, 18. Februar um 18.30 Uhr (Kirche)
Wort-Gottes-Feier mit Aschenauflegung
- ▶ Samstag, 28. Februar um 08.00 Uhr (Pfarrheim)
Frühschicht für die Gruppen 1+2
- ▶ Samstag, 07. März um 08.00 Uhr (Pfarrheim)
Frühschicht für die Gruppen 3+4



Rund um den Campanile



Wir beten mit Papst Leo Februar

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

März

Wir beten, dass die Nationen in einer wirksamen Abrüstung vorankommen, besonders in der nuklearen Abrüstung, und dass die Verantwortlichen in der Welt den Weg des Dialogs und der Diplomatie wählen statt der Gewalt.



Den Gottesdienst feiern



Faschingssonntag

Zum Familiengottesdienst am Faschingssonntag (15. Februar) um 10.30 Uhr dürfen die Kinder wieder wie üblich in ihrem Faschingskostüm kommen, weil das ja an diesen Tagen zum Leben der Kinder gehört. Auch die Narrhalla Landshut wird beim Gottesdienst wieder mit dabei sein. Die Freude am Glauben feiern wir am Faschingssonntag wie an jedem Sonntag.

(Bild: Peter Weidemann in: Pfarrbriefservice.de)

Segensgottesdienst für alle, die lieben

Am Sonntag, den 15. Februar um 18.00 Uhr, passend zum Valentinstag laden wir, der Sach-

ausschuss „Glaube leben“, zum Gottesdienst für Paare ein. So kann dieser Tag mehr sein als das Schenken der üblichen Valentinsblumen. Frisch Verliebte können ebenso wie langjährig Verheiratete ihre Beziehung in den Blick nehmen und sie unter den Segen Gottes stellen. Auch Menschen, die alleine leben oder auf der Suche nach einem Partner sind, können in einem speziellen Einzelsegen ihr Anliegen vor Gott bringen.

Der Wortgottesdienst wird von der Gruppe „MehrStimmig“ aus der Münchnerau mitgestaltet. Alle Paare und alle, denen die Liebe wichtig ist, und alle, die Sehnsucht nach Segen haben sind herzlich eingeladen.



Fastenzeit als geistlicher Weg



Anstelle eines Bußgottesdienstes wollen wir die Fastenzeit wieder als Weg zur Umkehr betrachten.

Daher gibt es in dieser Zeit mehrere Elemente: Aschenauflegung, verschiedene Impulse zur Umkehr, Versöhnungsgottesdienst.

Der Aschermittwoch setzt den Anfang, das Osterfest ist das Ziel. Dazwischen liegt die Bemühung um Lebensrevision (z. B. durch Impulse, durch Besinnungsanstöße bei den Sonntagsgottesdiensten, durch die Einzelbeichte oder Beichtgespräch). Gegen Ende der Fastenzeit wird Versöhnung gefeiert. Im Versöhnungsgottesdienst in der fünften Fastenwoche wird zum Ausdruck gebracht: „Ich habe den Ruf zur Umkehr ernst genommen und mich um Revision meines Lebens bemüht, so gut ich konnte.“ Wir laden Sie ein, die Fastenzeit als geistlichen Weg zu gehen, mit folgenden Etappen: Aschermittwoch, fünf Fastensonntage, Donnerstag in der fünften Fastenwoche (26. März Versöhnungsgottesdienst). Mit dem Palmsonntag beginnt die Heilige Woche, die wir bereits als Versöhnte feiern wollen.

Hausgottesdienst in der Fastenzeit

Am Montag in der 1. Fastenwoche (23. Februar) feiern wir in den Familien den Hausgottesdienst mit dem Thema „Sei mutig und stark!“. Die Texte werden am 1. Fastensonntag nach den Gottesdiensten ausgeteilt (und liegen am Schriftenstand aus). Bitte nehmen Sie sich Zeit zum Gebet im Kreise Ihrer Familie! Sie können sich selbst überlegen, wann für Sie an diesem 1. Montag in der Fastenzeit (oder auch an einem anderen Tag in der Fastenzeit) ein guter Zeitpunkt ist.

Weltgebetstag der Frauen

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen wird diesmal am Freitag, 06. März um 18.00 Uhr in der Christuskirche gefeiert. Das Beispielland ist heuer „Nigeria – zwischen Last und Hoffnung“. Alle Frauen sind herzlich dazu eingeladen.

Kreuzwegandachten

Eine besondere Gottesdienstform in der Fastenzeit ist die Kreuzwegandacht. Betend gehen wir den Weg, den Jesus gegangen ist, entlang der Kreuzwegstationen. Dies ist eine meditative Annäherung an den schweren Weg, den Jesus am Karfreitag gegangen ist, und an den heute noch die „Via Dolorosa“ in Jerusalem erinnert. Bitte nehmen Sie sich Zeit für diese Gottesdienstform in der Fastenzeit, jeweils am Freitag um 18.30 Uhr (außer 06. März).



Fasten mit den Ohren

In der Fastenzeit wollen wir wieder bewusst auf das festliche Orgelspiel verzichten und den Ein- und Auszug in Stille gestalten. Wir wollen so ein Zeichen setzen und mit unseren Ohren fasten! Nach der Zeit des Fastens werden wir an Ostern wieder das festliche Orgelvor- und -nachspiel hören.

Für die Kinder...

An den fünf Fastensonntagen werden nach dem Familiengottesdienst um 10.30 Uhr Bänder für die Palmbuschen an die Kinder ausgeteilt.

Für jeden Sonntag wird das Band in einer bestimmten Farbe verteilt. Also fleißig sammeln!

Esel gesucht!



Für den Familiengottesdienst am Palmsonntag (29. März) suchen wir noch einen Esel, der die Prozession anführt und evtl. nach dem Gottesdienst noch für die Kinder zum Anschauen zur Verfügung steht. Sachdienliche Hinweise bitte an das Pfarrbüro (Tel.: 61 4 31). Hier gibt es auch weitere Infos.

Osterbeichte



Besonders vor dem Osterfest sind die Gläubigen zum Empfang des Bußsakramentes eingeladen. In der Beichte können sie erfahren: „Bei Gott ist Versöhnung“.

Im Sakrament der Buße bekennt sich der Mensch zu den Sünden, die er begangen hat und übernimmt die Verantwortung für sie. Dadurch öffnet er sich Gott und der Gemeinschaft der Kirche neu und ermöglicht sich so eine neue Zukunft.

Die **wöchentlichen Beichtzeiten** sind in unserer Pfarrgemeinde samstags von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr.

Jeweils am **Fatima-Gebetstag** ist von 17.00 Uhr bis 18.15 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes.

Die Beichtzeit mit einem auswärtigen Priester (Pfarrer Josef Thalhammer) ist in St. Pius am Dienstag, 31.03.2026 von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr...

Für ein **Beichtgespräch** wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Alfred Wölfl, damit ein Termin

vereinbart werden kann. Wir haben dafür im Pfarrbüro einen Raum, wo dies möglich ist.
(Bild: factum.adp in: Pfarrbriefservice.de)

Gemeindegebet für unsere Verstorbenen



Alle zwei Monate trifft sich unsere Pfarrgemeinde künftig zu einem Gemeindegebet für unsere Verstorbenen, um für sie zu beten und gemeinsam zu trauern. In dieser Gebetszeit gedenken wir besonders der Menschen, die in den vergangenen Wochen verstorben sind. Wir laden Sie herzlich zu diesem Gemeindegebet ein.

Vielleicht möchten auch Sie für verstorbene Familienangehörige oder Freunde beten, um die Sie trauern und die Ihnen am Herzen liegen. Das können Menschen sein, die nicht unserer Pfarrei angehörten oder einer anderen Glaubensgemeinschaft verbunden waren. Auch sie sollen in unserem Gemeindegebet einen Platz haben.

Im Schriftenständer finden Sie dazu einen Flyer, auf dem Sie den Namen Ihres verstorbenen Angehörigen oder Freundes notieren können. Diese Namen werden zu Beginn des Gebetes gemeinsam mit den Verstorbenen der letzten Wochen laut vorgelesen. Für jeden genannten Verstorbenen wird eine Kerze entzündet.

Gemeinsam beten wir für unsere Verstorbenen jeweils um 18:30 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Pius an folgenden Terminen:

- 25. März
- 27. Mai
- 29. Juli

(SA Glaube leben)

Messintentionen (Gebetsanliegen)



Um Ihre Gebetsanliegen für die Messfeier im Pfarrbüro aufzuschreiben lassen zu können, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- (1) Sie können gerne im Pfarrbüro anrufen oder vorbeikommen und Messen bestellen;
- (2) Wir haben in diesen Piusboten ein Bestellformular für Messen eingedruckt. Hier können Sie Ihre bis zu drei Gebetsanliegen für die Messfeiern eintragen, die Geldspende auf unser Kirchenkonto überweisen oder in einen Briefumschlag geben und in den Postkasten des Pfarrbüros werfen.
- (3) Wenn Sie mehr als drei Messen bestellen wollen, dann schreiben Sie diese auf ein eigenes Blatt und geben dieses zusammen mit der Geldspende in einen Briefumschlag und werfen diesen in den Briefkasten des Pfarrbüros.

Bitte haben Sie auch dafür Verständnis, dass wir nach der Veröffentlichung des Piusboten keine Gebetsanliegen (Intentionen) für Messfeiern im veröffentlichten Zeitraum annehmen können. Es macht Sinn, dass die Gebetsanliegen (Intentionen) im Piusboten veröffentlicht sind - für die mitfeiernde Gemeinde und den Priester.



Aufbruch für die Seele – Vivat Fastenkalender

Die Zeit vor und nach Ostern ist die ideale Zeit, um die Achtsamkeit zu entdecken, den bisherigen Weg zu überdenken und sich auf das We-

sentliche im Leben zu konzentrieren. Der Kalender »Aufbruch für die Seele« möchte in dieser bedeutungsvollen Zeit des Kirchenjahres ein wertvoller Begleiter sein: Durch die gesamte Fasten- und Osterzeit – von Aschermittwoch bis Pfingsten – bietet er für jeden Tag Impulse, die Ihnen helfen, aus dem Alltag

auszubrechen und bei Gott anzukommen. Die inspirierenden Texte und Zitate bekannter christlicher Autoren wie Dietrich Bonhoeffer, Anselm Grün, Hanns Dieter Hüsch, Bettine Reichenelt, Jörg Zink u.a. eröffnen dabei neue Perspektiven und helfen, alternative Wege für das eigene Leben zu nehmen.

Besonders im Mittelpunkt stehen dabei die Sonntagslesungen. Mutmachend werden deren Aussagen in den Themen mit Gebeten, Segen, kleinen Meditationen und Weisheitsgeschichten vertieft. Illustriert werden die Texte zur Fasten- und Osterzeit von großformatigen Bildern. Die stimmungsvollen und symbolstarken Fotografien, Grafiken und heiteren Cartoons lenken den Blick auf das Wichtige und unterstreichen die wertvollen Botschaften des Kalenders.

Damit Sie den Kalender »Aufbruch für die Seele« immer gut im Blick haben, lässt er sich leicht an der Wand aufhängen. Aufgeklappt ergeben immer zwei Seiten des Kalenders ein Kalenderblatt.

Wir bieten den Kalender am Samstag, 14. Februar und Sonntag, 15. Februar, am Aschermittwoch und am 1. Fastensonntag jeweils nach den Gottesdiensten zum Verkauf an. Er kostet 6,00 €.

(Foto: aus www.vivat.de)

Exerzitien im Alltag



Der Sachausschuss „Glaube leben“ bietet auch heuer wieder ein Konzept für die Exerzitien im Alltag an. Ein Ansichtsexemplar (UND DU? – Impulse zur Fastenzeit) liegt

im Eingangsbereich der Kirche auf.

Die Teilnehmer, die sich in der daneben liegenden Liste eintragen, bekommen das bestellte Begleitheft am **Aschermittwoch** (nach der Aschenauflegungsfeier) beim ersten Treffen im Pfarrheim.

Wir bieten dazu wöchentliche Gespräche in einer Gruppe an (19.30 Uhr im Pfarrsaal):

Aschermittwoch, 18. Februar
Mittwoch, 25. Februar

Mittwoch, 04. März
Mittwoch, 11. März
Mittwoch, 18. März
Mittwoch, 25. März
Mittwoch, 01. April

20:20

Unter diesem Motto bieten Pastoralreferentin Christina Zwick und Jugendreferentin Nicole Freytag eine Aktion für junge Erwachsene ab 20 Jahre an. Die Termine sind immer am 20. des Monats um 20 Minuten nach 20 Uhr.

Die nächste Aktion ist am 20. Februar. Tobias Maierhofer spricht zum Thema „**what the bibel? – der erste Vollrausch der Menschheitsgeschichte und seine Folgen (Gen 9,18-27)**“ Der Vortrag ist online und kostenlos. Anmeldungen bis 19. Februar per Mail bitte an nfreitag@jugendstelle.de – der Link wird danach zugeschickt.

Weitere Infos bei:

Katholische Jugendstelle Landshut
Äußere Regensburger Straße 29
Tel. (08 71) 9 74 90 20
landshut@jugendstelle.de

„7 Wochen Lebens(t)räume“ – Fastenzeitaktion für Paare und Familien



„7 Wochen JA sagen“ – so lautet das diesjährige Motto der Fastenzeitaktion. Paare und Familien sind eingeladen, ihren Lebensträumen, ihren Freiräumen, ihren Schutzräumen, ihren Spielräumen und Krafträumen auf die Spur zu kommen.

Nicht das Verzichten steht im Fokus, sondern das Ja zur mehr Leichtigkeit, zu unseren Besonderheiten und Eigenschaften, zu meinen Grenzen, zur Hoffnung und zum Leben.

Jede Woche der Fastenzeit haben wir für euch Anregungen, Aktionen, Ideen und spirituelle Impulse zusammengestellt. Die Briefe der Fastenaktion gibt es in zwei Varianten: einmal für Paare und einmal für Familien mit Kindern im Grundschulalter.

Das Konzept: 7 Wochen lang bekommt ihr als Teilnehmende kostenlos jede Woche einen Brief - per eMail oder per Link aufs Smartphone - wie ihr am liebsten mögt.

Mitmachen? Anmeldung und weitere Informationen unter www.7wochenaktion.de

meinde (z. B. Seniorenarbeit, Härtefälle, Geschenkhefte für Geburtstagsjubilare, Unterstützung für Hilfesuchende...) bestimmt.

Eltern-Kind-Gruppen

Für schon etwas ältere Kinder (ca. ab dem 2. Lebensjahr) bietet Frau Evelyn Bartsch zwei Eltern-Kind-Gruppen an. Sie treffen sich wöchentlich im Pfarrheim; eine Gruppe mittwochs von 10.00-12.00 Uhr, eine weitere Gruppe freitags von 09.00-11.00 Uhr.

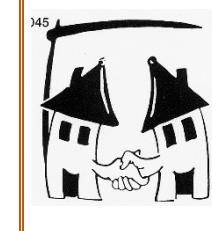
Wenn Sie Fragen haben oder Informationen brauchen, dann melden Sie sich bitte bei Frau Bartsch (Tel.: 63 29 4).

Kolping-Container vor dem Pfarrheim

Unsere Kolpingfamilie hat schon seit langer Zeit einen Altkleider-Container aufgestellt.



Wir bitten Sie, nur saubere Kleidung und Schuhe abzugeben. Bitte geben Sie die Schuhe und die Kleidungsstücke immer in einen Plastiksack. Der Erlös aus dem Kleider-Container kommt der Kolping-Arbeit zu Gute. Vergelt's Gott für Ihre Spenden.



Den Nächsten lieben

Frühjahrssammlung der Caritas

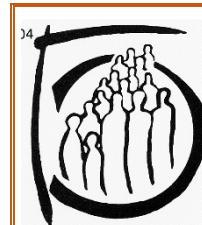


Vom 02. bis 08. März 2026 findet wieder die **Caritas-Sammlung** statt. Bitte nehmen Sie unsere Sammler bzw. Caritasmitarbeiter freundlich auf. Am 28. Februar und 01. März ist die

Kollekte in der Kirche ebenfalls für die Caritas. Wir bitten, die **Unterlagen** für die Sammlung am 28. Februar und 01. März nach den Gottesdiensten in der **Sakristei** abzuholen.

Das gesammelte Geld und die Sammellisten bitten wir im Pfarrbüro oder in der Sakristei abzugeben. Unseren Caritas-Mitarbeiterinnen und -mitarbeitern sagen wir schon jetzt - auch im Namen unserer Pfarrgemeinde - ein herzliches Vergelt's Gott. Sie leisten, wie immer, einen wertvollen Dienst für die Nächstenliebe in unserer Pfarrgemeinde! Wir **suchen noch Helfer/Springer** für die Postwurfaktion der Caritasbriefe, wenn jemand krankheitsbedingt ausfällt! Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder in der Sakristei.

Von dem gesammelten Geld gehen 50% an den Caritasverband Regensburg, weitere 50% sind für die caritativen Aufgaben in unserer Pfarrge-



Die Gemeinde aufbauen

Pius-Stammtisch



Wer hat Lust auf einen Feierabendratsch? Wir treffen uns jeden 2. Samstag im Monat nach dem Gottesdienst im Pfarrheim St. Pius. Der nächste Pius-Stammtisch ist am 14. Februar. Getränke sind vorhanden. Jeder ist willkommen!

Neuer Stammtisch der Kolpingsfamilie St. Pius



Im Workshop der Kolpingsfamilie ist eine schöne Idee gewachsen:

Ein regelmäßiger Kolping-Stammtisch, an dem wir miteinander ins Gespräch kommen, essen, lachen, uns austauschen und unsere Gemeinschaft stärken und pflegen.

Ab März treffen wir uns jeden ersten Dienstag im Monat ab 18.00 Uhr im Gasthaus zur Schwimmschule. Am Dienstag, 03. März findet der erste Stammtisch statt. Ganz im Sinne Adolph Kolpings soll dieser Abend ein Ort sein, an dem wir zusammenkommen, miteinander unterwegs sind und spüren: *Wir gehören zusammen.*

Eingeladen sind alle Kolpinggeschwister – und alle, die sich unserer Gemeinschaft verbunden fühlen.

Ob zum kurzen Vorbeischauen oder zum langen Sitzenbleiben: Jede und jeder ist willkommen. Wir freuen uns auf vertraute Gesichter, neue Begegnungen und viele heitere Stunden im guten Kolping-Miteinander.

(Kolpingsfamilie St. Pius)

„Ein Stück Fenster“

Im ersten Bauabschnitt der Pfarrheimrenovierung wurden die Fenster, die viel an Raumwärme abstrahlten, ausgetauscht. Die Kosten für das Gewerk „Pfosten-Riegel-Fassaden und Fenster“ belaufen sich auf gut 165.300 €. Die Restarbeiten an den Fenstern müssen noch erledigt werden. Dann wird mit den Arbeiten zur Dachdämmung begonnen.

Bei der Spendenaktion „Spenden Sie uns ein Stück Fenster“ ist der stolze Betrag von 55.000,00 zusammengekommen.

Wir, die Kirchenverwaltung, danken Ihnen von ganzen Herzen für Ihre Unterstützung und Ihre



Solidarität. Da das Gewerk „Fenster“ nun fast abgeschlossen ist, wollen wir diese Spendenaktion beenden. Freilich sind wir auch weiterhin dankbar für jede Unterstützung für die Renovierung unseres Pfarrheimes.

Kindergarten St. Pius



Wir, die Kath. Kirchenstiftung St. Pius suchen für unsere Kindertagesstätte St. Pius zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **eine/n Erzieher/in (m/w/d)**
- **eine/n Kinderpfleger/in (m/w/d)**

(Vollzeit oder Teilzeit) Die Stellen sind unbefristet.

Schriftliche Bewerbungen schicken Sie bitte an an:

Kath. Kirchenstiftung St. Pius
St. Pius-Platz 2
84034 Landshut
Mail: pfarrbuero@sanktpius.de

Christliches Bildungswerk (CBW)



Im Monat Februar und März bietet das CBW u. a. folgende Veranstaltungen an:

- „IT-Cafe“: Hier unterstützen ehrenamtliche Digitalbegleiterinnen Senioren dabei, sicherer und selbstständiger mit digitalen Geräten umzugehen, ab Freitag, 20. Februar, 15.00 Uhr.
- „Das 1 x 1 der Smartphone-Nutzung“ ab Montag 23. Februar
- „Schöpfungslehre und Kosmologie“, Prof. Dr. Harald Lesch, am Dienstag, 10. März um 19.00 Uhr in Seligenthal

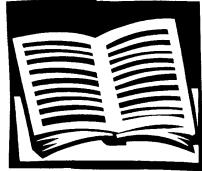
Werfen Sie einfach einen Blick auf die Homepage (www.cbw-landshut.de) und melden Sie sich dort an.

Rund um Beziehungen

Die neue Website www.rund-um-beziehungen.de vereint vielfältige Angebote, die es für

Paare, Familien, Alleinerziehende, Frauen, Männer und Kinder gibt.

Werfen Sie einfach einen Blick auf dieses Netzwerk verschiedener Fachstellen, Beratungsstellen, Vereine und Verbände im Bistum Regensburg.



Nachlese

Ökumenische Bibelwoche

Im Rahmen der ökumenischen Bibelwoche waren wir in verschiedenen Gemeinden zu Gast. Bei den fünf Bibelabenden waren durchschnittlich jeweils 20-30 Teilnehmer anwesend. Wir danken allen, die einen oder mehrere Abende besucht haben und so ein Zeichen der Wertschätzung für das Wort Gottes gesetzt haben.

Kerzenverkauf an Lichtmess

Der Verkauf von Kerzen an Lichtmess erbrachte den Erlös von 990,- €. „Vergelt's Gott“ an alle, die Kerzen für unsere Gottesdienste und die Kirche gespendet haben!



Vorschau

Fastensuppen-Essen

Am vierten Fastensonntag, den 15. März, wird nach dem Familiengottesdienst wieder das gemeinsame Fastensuppenessen im Pfarrheim stattfinden.

Auch dieses Mal werden wir ein Gericht ohne Fleisch, dafür mit sehr viel schmackhaftem und regionalem Gemüse anbieten. Für Spenden, die der Sanierung des Pfarrheimes zu Gute kommen, werden Körbchen bereitgestellt.

(Sachausschuss Schöpfungsverantwortung)



Senioren: Besichtigung der VR-Bank-Landshut-Arena (EVL-Stadion)



Am Mittwoch, den 18. März sind alle Senioren um 14.30 Uhr sehr herzlich zu einer ca. 2-stündigen Besichtigung des EVL-Stadions eingeladen. Eishockey-Legende Alois Schloder macht eine Zeitreise durch die Geschichte des Eissports (Kabinen, Spielertunnel, Film...). Treffpunkt ist bei der Statue des Eishockeyspielers vor dem Stadion. Der Preis für die Führung beträgt 5,- €.

Anschließend klingt der Nachmittag bei einer gemütlichen Einkehr im Gasthaus „Zollhaus“ aus. Ein Flyer mit weiteren Infos liegt an Schriftenstand der Kirche aus.

Auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung (mit Abschnitt des Flyers oder telefonisch unter 61 4 31) unbedingt erforderlich!

(Foto in www.evl.info/stadionbesuch/)

Können Sie bei der Kirchenreinigung mit helfen?



Für Samstag, 21. März ab 10.00 Uhr bitten wir um Mithilfe bei der Kirchenreinigung. Männer und Frauen, Jung und Alt, alle sind willkommen! Für den Frühjahrsputz in unserer Pfarrkirche gibt es viele Aufgaben (Staubwischen, Staubsaugen, Wischen, Bänke reinigen, Spinnweben entfernen usw.). Bitte geben Sie sich einen Ruck und melden Sie sich im Pfarrbüro oder in der Sakristei.

Einkehrstunden für Männer in der Fastenzeit

Die Einkehrstunden finden am Samstag, 21. März um 09.00 Uhr in Dingolfing St. Johannes (Pfarrheim und Pfarrkirche) und am 28. März in Weihmichl (Pfarrheim und Pfarrkirche) statt. Sie stehen unter dem Motto: „Das ‘Exsultet’ der Osternacht – ‘Lob der Kerze’ – Das Licht macht die Finsternis hell!“ Die geistliche Leitung hat Domvikar Dr. Christian Schulz aus Regensburg.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

- 09.00 Uhr Vortragsteil mit Pausen,
Beichtgelegenheit
12.00 Uhr Mittagsgebet als Abschluss
anschl. Möglichkeit zum Mittagessen

Anmeldung bis 13. März bei: Bistum Regensburg/Männerseelsorge, Tel. 0941 / 597-1633, Mail: christian.schulz@bistum-regensburg.de

Kreuzweg am Pauliberg

Der Sachausschuss „Glauben leben“ trifft sich am Sonntag, den 22. März, um 15 Uhr am Kreuzweg an der Kirche St. Paul in Bruckberg. Die Kreuzwegstationen, die 2011 vom „Künstlerpfarrer“ Robert Hegele gestaltet wurden, strahlen eine besondere Atmosphäre aus. An ausgewählten Stationen möchten wir gemeinsam innehalten und uns Gedanken über unseren Glauben machen und die Hoffnung, die sich dahinter verbirgt beschäftigen.

Wenn das Wetter mitspielt, verbinden wir das Treffen mit einer Fahrradtour ab St. Pius. Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung bei Marion Jost (Tel.: 0176 / 21 78 20 18). Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit uns diesen besonderen Kraftort am Pauliberg mit seinem wunderschönen Ausblick besuchen.

(Sachausschuss „Glauben leben“)

Ministranten bitten um Grüngut und Palmkätzchen

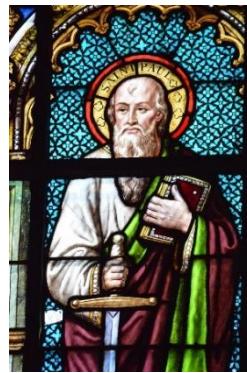
Unsere Minis bitten für das Palmbuschenbinden um Grüngut (Buchs, Eibe, Thuje) und Palmkätzchen. Bitte bringen Sie das Grüngut am Freitag, 27. März zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr zum Pfarrheim.

Katholikentag in Würzburg

Der Katholikentag in Würzburg findet vom 13. bis 17. Mai statt. Er steht unter dem Motto „Hab Mut, steh auf!“. Geplant sind 700 Veranstaltungen, die Mut und Hoffnung machen: Demokratie-Workshops, Podiumsdiskussionen auf Augenhöhe, lebendige und außergewöhnliche Gottesdienste, mitreißende Konzerte. Komm zum Katholikentag – denn Sitzenbleiben ist keine Option!

Pilger- und Wanderreise auf den Spuren von Paulus und Lydia nach Griechenland

Das Bayerische Pilgerbüro hat mich vor einigen Jahren als geistlichen Reiseleiter gewonnen. Weil es in unserer Pfarrgemeinde interessierte für eine Griechenlandreise auf den Spuren des Apostels Paulus gibt, bieten wir (Pilgerbüro und ich) eine Pilger- und Wanderreise nach Griechenland an.



Der Reisettermin ist vom 25. Mai bis 01. Juni 2026. Der Reisepreis (Flug, Halbpension, Busfahrten in Griechenland, Eintrittsgelder, technische Reisebegleitung und Trinkgelder) beträgt ca. 1.943,- € im Doppelzimmer.

Die Flyer und Anmeldeformulare liegen in der Pfarrkirche aus. **Die Anmeldefrist endet am 06. März 2026** Bitte geben Sie die ausgefüllten Anmeldungen bei uns Pfarrbüro ab.

(Pfr. Alfred Wölfl)

Ehejubiläum

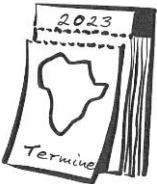
Unser Bischof Rudolf lädt alle Ehepaare, die heuer auf 25, 40, 50, 55, 60 oder mehr gemeinsame Ehejahre zurückblicken können, am Sonntag, 21. Juni oder am Sonntag, 28. Juni 2026 zur **Feier des Ehejubiläums nach Regensburg** ein.

Um 10.00 Uhr wird ein Pontifikalgottesdienst mit dem Herrn Bischof sein. Der Empfang und das gemeinsame Mittagessen finden anschließend im Kolpinghaus in Regensburg statt.

Am Schriftenstand in unserer Pfarrkirche liegt der Flyer dafür auf. Das ausgefüllte Anmeldeformular senden Sie bitte bis zum **08. April** an die Fachstelle Ehe und Familie, Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg.

Pilgerfahrt nach Rom für Ehejubilare

Für Jubelpaare veranstaltet das Bistum Regensburg eine Pilger- und Studienreise nach Rom vom 06. bis 12. September 2026. Nähere Informationen liegen am Schriftenstand in unserer Pfarrkirche auf.



Save the date! – Bitte vormerken!

03.05. Erstkommunion

25.05.-01.06. Pilgerreise nach Griechenland

27./28.06. Pfarrfest

04.07. Firmung

Kennen Sie den schon...

Seppl wird als neuer Aufseher in der Justizvollzugsanstalt eingestellt. „Die Gefangenen sind nicht immer ganz leichte Zeitgenossen“, erklärt ihm der Direktor. „Glauben Sie, dass

Sie mit ihnen gut zurecht kommen werden?“ „Aber natürlich“, antwortet Seppl. „Wer randaliert, fliegt raus!“

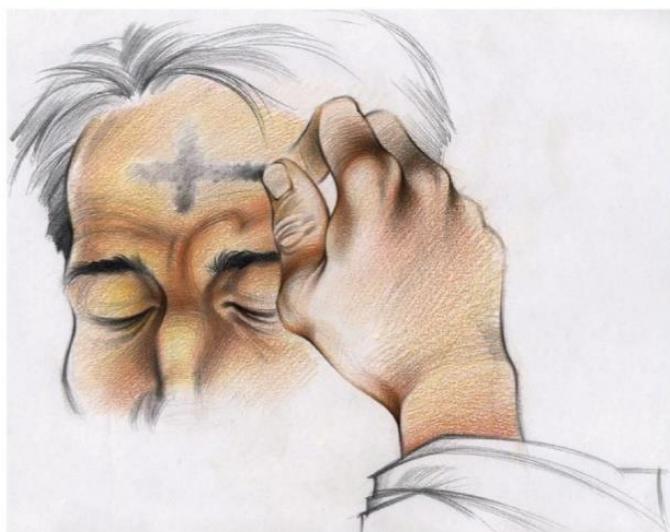
Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Vorbereitungszeit auf Ostern!!

Für das Seelsorgeteam der Pfarrei St. Pius

Alfred Wölfel, Pfr.

*Redaktionsschluss für den nächsten Pius-Boten
(07. März bis 01. April 2026):
Dienstag, 03. März 2026*

Victor Brizuela



Am Anfang der Fastenzeit steht nicht nur das heilsame Erschrecken über die Zumutung der mir auf den Kopf geschriebenen Endlichkeit, sondern auch ein Ruf zum „Ruck“ gegen mein eingefahrenes Leben. Wenn das Himmelreich wirklich nahe ist, dann verrücken sich die üblichen Prioritäten. „Gott, reiß mich aus den alten Gleisen“, vertreibe meine Trägheit, nimm mir den fatalen Hang zur Selbstaufgabe, den Unglauben an meine Unverbesserlichkeit!

Bestellung von Messintentionen

St. Pius Landshut



Die Intention soll wie folgt lauten:

Name des Stifters	für	Wunschdatum

Bitte beachten Sie: Änderungen der Gottesdienstordnung sind möglich. Steht der gewünschte Termin nicht zur Verfügung, erhalten Sie eine Information per Telefon oder E-Mail.

Name, Vorname: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich überweise den Betrag in Höhe von _____ € auf folgendes Konto:

**Kath. Kirchenstiftung St. Pius, IBAN: DE96 7435 0000 0000 6363 63,
BIC: BYLADEM1LAH**

Für jede bestellte Heilige Messe lege ich das Stipendium von 5,00 EUR bei.

Ich bin damit einverstanden, dass die oben genannten Messintentionen im Piusboten, Aushang, Tageszeitung und auf der Homepage (Internet) veröffentlicht werden.

Datum, Unterschrift

Diesen Bestellschein bitte zusammen mit dem Geld in einen Briefumschlag legen und in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen.



Lösung: 1. Blau, 2. Haar, 3. Blatt, 4. Baby, 5. Tasche, 6. Aal,
7. Ahoi, 8. hoch, 9. oft, 10. ja, 11. Bus, 12. Sofa, 13. Acht,
14. Aas, 15. Wahl, 16. wo, 17. Rose - COWBOY



© Dirk Pietrzak/DEIKE

Finde die zehn Fehler



LÖSUNG: Es müssen zwei Ziffern gestrichen werden, damit die übrig gebliebenen Ziffern zusammen 11 ergeben. Eine Neun und eine Null sind zu streichen.

TIM & LAURA

www.WAGHUBINGER.de



WAS MACHEN

die denn da?

An Straßen oder Kreuzzungen, auf Wegen oder an Bäumen kannst du oft Kreuze stehen sehen, manche mit dem Körper Jesu, andere ohne. Warum stehen diese Kreuze an so vielen Stellen?

Das kann ganz unterschiedliche Gründe haben. An solchen Stellen ist manchmal

Schlimmes passiert: ein Unfall oder ein Verbrechen – und mit dem Kreuz denken die Menschen an diejenigen, die an dieser Stelle verletzt oder getötet wurden. Es kann aber auch sein, dass ein Mensch mit einem solchen Kreuz an etwas Gutes in seinem Leben erinnern möchte und er stellt das

Kreuz aus Dankbarkeit zu Gott auf.

Oder an der Stelle, an der jetzt ein Kreuz steht, waren vielleicht mal eine Kirche oder eine Kapelle, die heute nicht mehr existieren, doch die Kreuze erinnern daran.

Es muss aber auch nicht unbedingt immer einen konkreten Grund geben, warum ein Kreuz genau an dieser Stelle steht. Es kann auch allgemein daran erinnern, dass Gott den Menschen auf jedem seiner Wege im Leben begleiten möchte und dass kein Mensch allein ist. Dann machen solche Kreuze Mut, Gott zu vertrauen auf allen Lebenswegen.

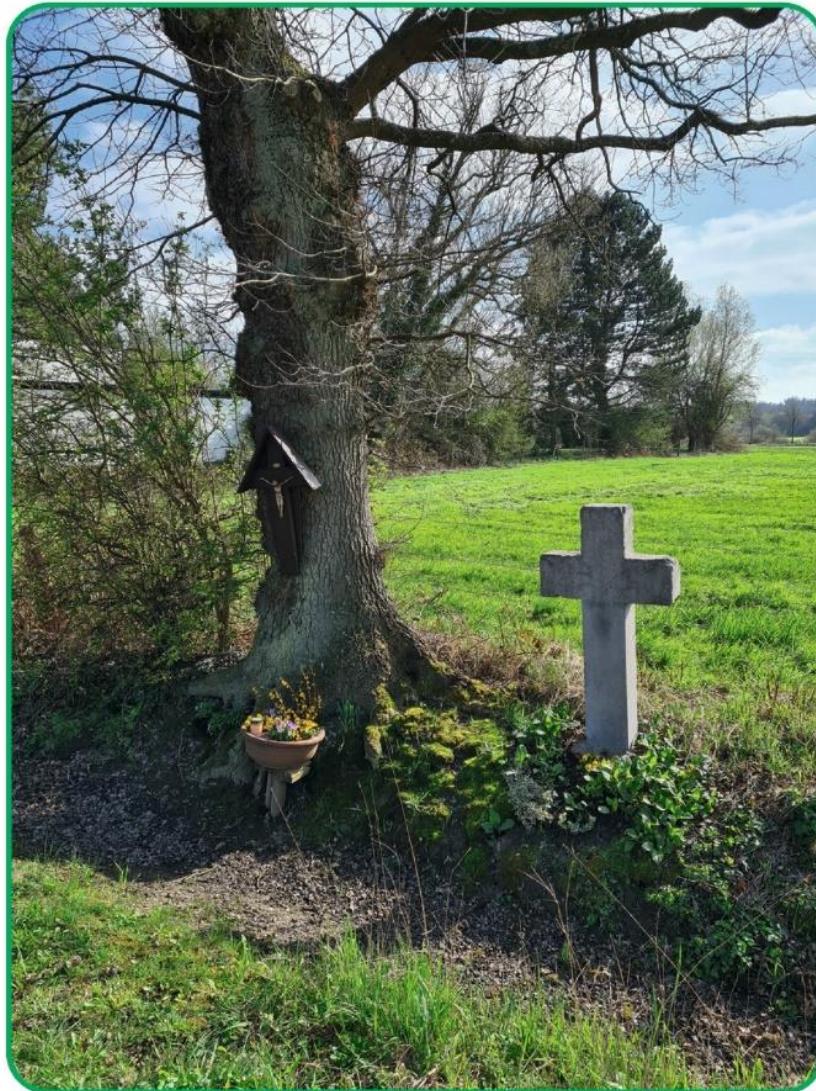


Foto: Michael Tillmann



KOLPING

verantwortlich leben
solidarisch handeln

Veranstaltet am

*Samstag 18. April 2026
von 09:00 bis 11:00 Uhr*

eine

RAMADAMA Aktion

Jeder Helfer ist Willkommen!

Anschließend Brotzeit

Treffpunkt: Pfarrheim St. Pius

Bitte mitbringen:
Wetterangepasste Kleidung,
festes Schuhwerk,
Schutzhandschuhe (z.B. Gartenhandschuhe)

Anmeldung bitte unter 0871 / 14 28 11 03

Kinderfasching



(Fotos: Alexandra Oehl)

Wir, die Pfarrei St. Pius, haben wieder zum Kinderfasching ins Pfarrheim eingeladen.

Die Minis haben das Pfarrheim dekoriert und die Gruppenleiter haben das Kinderprogramm so schön gestaltet.

Vergelt's Gott für die Kuchen- und Kaffeespenden.

Vergelt's Gott an Frau Marion Jost mit ihrem Team aus der Pfarrei. Etwa 250 Gäste waren zum lustigen Treiben in unser Pfarrheim gekommen.



(Foto: Patricia Hauer)